

Antrag
auf Gewährung einer
Zuwendung
- Pauschalmittel Denkmalpflege -

GZ.:

1. Antragsteller		
Name/Bezeichnung		
Anschrift		
Postfach		
Internet-, E-Mail-Adresse		
Bankverbindung	IBAN	BIC
	Bezeichnung des Kreditinstituts	

Vertretungsberechtigter:		
Name/Bezeichnung		
Funktion		
Anschrift		
Postfach		
Internet-, E-Mail-Adresse		

Auskunft erteilt:		
Name/Bezeichnung		
Funktion		
Anschrift		
Postfach		
Internet-, E-Mail-Adresse		

2. Maßnahme / Projektbezeichnung	
Bezeichnung:	Pauschalmittel für Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Denkmalpflegemaßnahmen
Durchführungszeitraum:	von/bis 01.01.2020 bis 31.12.2020

3. Finanzierungsplan	
3.1 Gesamtkosten kommunales Denkmalförderprogramm	
3.2 davon grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben	
3.3 abzgl. Einnahmen und Leistungen Dritter	
3.4 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben	
3.5 Beantragte Förderung	
3.7 Eigenanteil	
3.8 Erbracht durch zweckgebundene Spenden	
3.9 Verbleibender Eigenanteil	

4. Beantragte Förderung		
Zuwendungsbereich	Betrag (€)	von Hundert von Nr. 3.4
Pauschale Denkmalfördermittel (s. Nr. 3.5)		
Verbleibender Eigenanteil (s. Nr. 3.9)		

5. Erklärung der Kämmerei zur Einplanung des Eigenanteils		
Förderprogramm:		
Bezeichnung der Fördermaßnahme:		
Produktbereich		
Produktgruppe		
Produkt		
Hiermit erkläre ich, dass der verbleibende Eigenanteil (Nr.3.9) einschließlich nicht zuwendungsfähiger Bestandteile wie folgt im beschlossenen oder noch zu beschließenden Haushalt veranschlagt wurden oder werden:		
Aufwandsart	Antragsjahr	Antragsjahr +1
Auszahlungsart	Antragsjahr	Antragsjahr +1
<input type="checkbox"/> Ein Auszug aus dem beschlossenen und genehmigten Haushalt wird als Anlage beigefügt <input type="checkbox"/> Ein Auszug aus dem beschlossenen und genehmigten Haushalt wird nachgereicht		
.....	
Ort/Datum	Rechtsverbindliche Unterschrift aus der Kämmerei	
	
	(Name, Funktion)	

6. Erklärungen

Der Antragsteller erklärt, dass

- 6.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 6.2 die Gesamtfinanzierung bei Gewährung der beantragten Landesförderung gesichert ist,
- 6.3 er , oder die Weiterleitungsempfänger zum ganz oder teilweisen Vorsteuerabzug
- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- nicht berechtigt ist.
- 6.4 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsanlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

7. Anlagen

.....
Ort/Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift

.....
(Name, Funktion)